

Bericht Harald Waibl zum Turnier „Anti Aging Trophy 70+“ am 21.04.2019 in Holm

„Anti Aging“ Trophy 70+ geht nach Bremerhaven

Sieger des mit beachtlichen 32 Paaren besetzten Einladungsturniers über 4 Runden wurden Joachim und Gisela Götze von der TSG Bremerhaven.

Thomas Fürmeyer erinnerte zu Beginn des Turniers an des Pilotprojekt des Deutschen Tanzsportverbandes für Paare des Seniorenklasse V (75/70 Jahre). Leider erhielten Thomas und Tanja Fürmeyer als Initiatoren des bislang größten Tanzsportevents für Seniorenpaare für dieses Jahr keinen Zuschlag, so daß man sich zu einem „Ersatz“ für die Durchführung eines neuen Turniers entschloß. Tanja hatte dafür auch schon einen Namen kreiert: ein Einladungsturnier für Senioren der Alterklasse 70 und älter

die „Anti Aging Trophy 70+“

Das muß bei einigen Senioren von 70+ wohl „wie eine Bombe eingeschlagen“ sein, denn es gaben zunächst 45 Paare ihre Startmeldungen ab. Ob nun einige Paare noch „kalte Füße“ bekommen haben oder es sonstige Gründe für eine Abmeldung gab. Am Ostersonntag abend waren jedenfalls noch stolze 32 Paare am Start, so viele wie sonst noch nie bei einem derartigen Turnier. Zwei Paare aus Österreich und eines aus Dänemark gaben dem Feld zusätzlich einen Internationalen Touch.

Überwiegend Teilnehmer der anderen Startklassen füllten den Saal im Holmer „Palmengarten“ bis auf den letzten Platz. Zur treffenden Melodie „I am what I am“ (Ich bin was ich bin) marschierten die Paare aus Schleswig-Holstein als Gastgeber mit 6, Berlin 7, Nordrhein-Westfalen mit 5, Niedersachsen 4, Österreich, Bayern, Bremen je 2 und Dänemark, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz mit je einem Paar frohgestimmt in den Saal, ihnen war die Freude auf den bevorstehenden Wettkampf anzusehen.

Mit überschaubaren 7 und 6 Paaren ging es durch die Vorrunde. Die fachkundigen Zuschauer konnten sich schnell ein Urteil über einen eventuellen Sieger machen Dazu gehörten auch Willy und Gurlil Söström aus Dänemark, aber dann passierte es im Quickstep. Gurlil zog sich eine Zerrung zu, versuchte es nocheinmal..... es ging nicht mehr weiter.

Und es blieb spannend bis zum Schluß. Kein Paar konnte sich entscheidend absetzen. Auch ein wenig mit Erstaunen kamen vor allem die Szeptiker unter den Zuschauern zu dem Fazit: Der Titel für dieses Turnier „Anti Aging 70+“ paßt wie „die Faust aufs Auge“. Vor allem ab der 24er-Runde zeigten die Paare was Tempo, Beweglichkeit und auch Kondition anging beachtliches Können. Es darf auch nicht unerwähnt bleiben, daß sich in dem Feld Paare befanden, die das 80. Lebensjahr bereits überschritten hatten.

Die 5 Wertungsrichter hatten es nicht leicht und taten sich vor allem im sechspaarigen Finale schwer mit der Bewertung. Die Ziffern 1 bis 6 zogen sich durch alle 6 Finalisten, selbst die Platzierten auf 6 erhielten noch Noten von 1 bis 3. Doch wie bei allen Turnieren: die Majorität entschied auch hier über die Verteilung der Plätze. Wie gut die Paare „drauf“ waren, zeigten vor allem Peter und Ottilie Philipp aus Unterschleißheim. Die Bayern zogen im Quick noch einmal „alle Register“ und wurden mit einer „Drei“ belohnt.

Joachim und Gisela Götze freuten sich wie „Schneekönige“ über die „Trophy“, ein stylisiertes Tanzpaar, davor maritime Korallen und einer Muschel mit „Edelstein“ (eine „Bastelarbeit“ von Thomas Fürmeyer).

So ging ein stimmungsvolles Turnier zu Ende, und alle waren sich einig: das wird sicherlich eine Fortsetzung finden und dann gerne auch wieder bei „Die Ostsee tanzt“ in Holm am Schönberger Strand in der schönen Probstei in Schleswig-Holstein.

Die Finalisten:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Joachim und Gisela Götze – TSG Bremerhaven | 2/2/1/1/1 |
| 2. Dr. Wolfgang Thomann/Dr. Roswitha Gülpers
- TSC Ingelheim | 1/1/2/3/2 |
| 3. Wolfgang und Gisela Friedrich – Tanzclub 75 Lindau | 3/3/3/2/4 |
| 4. Günter und Helma Grelck – TSA im VfL Pinneberg | 4/4/4/4/5 |
| 5. Peter und Ottilie Philipp – TSC Unterschleißheim | 6/6/6/5/3 |
| 6. Hans-Hermann und Ursula Rinke – TSC Gifhorn | 5/5/6/6/6 |

Harald Waibl